Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Probsteierhagen (PROBS/GV/01/2023) vom 19.04.2023

Anwesend:

Bürgermeister/in
Angela Maaß

1. stellv. Bürgermeister/in
Petra Pluhar

2. stellv. Bürgermeister/in
Thomas Schröder

Mitglieder
Frank Duffner
Karl Heinz Fahrenkrog
Manfred Knorre
Angelika Schlauderbach
Rolf Timm
Götz Wolf-Schwerin

Protokollführer/in
Jana Kohrt

Abwesend:

Mitglieder
Hartmut Frischbier
Carolin Grundt
Helge-Jörg Ruhl
Ulrike Schneider

Beginn:	19:30 Uhr
Ende	22:03 Uhr
Ort, Raum:	24253 Probsteierhagen, Schloßstr. 16, "Schloß Hagen" - Kaminsaal-

Tagesordnung: Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

3.	Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 15.12.2022 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse	
4.	Einwohnerfragestunde	
5.	Jahresrechnung 2022 der Gemeinde Probsteierhagen	PROBS/BV/115/2023
6.	Beschlussfassung zum Beitritt zur Klimaschutzagentur des Kreises Plön	
7.	Teilnahme an dem amtsweiten Projekt "Sprottenflotte"	PROBS/BV/116/2023
8.	Zufahrt seniorengerechtes Wohnen "Alte Dorfstraße"	
9.	Sachstand B- und F-Plan Feuerwehrgerätehaus	
10.	Planfeststellungsverfahren Hein Schönberg	
11.	Nutzungsordnung Hagener Schuppen	
12.	Bekanntgaben Bürgermeisterin	
13.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte	

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor, diese lautet damit wie vorstehend.

TO-Punkt 3: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 15.12.2022 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Gegen die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 15.12.2022 werden folgende Einwände erhoben:

Herr Fahrenkrog berichtet, dass die Anzahl der beschlussfähigen Gemeindevertreter im Protokoll des nichtöffentlichen Teils vom 15.12.2022 falsch ist.
Statt 9 stimmenberechtigten Personen waren 10 stimmenberechtigte Personen vor Ort.
Herr Fahrenkrog bittet um Korrektur.
Herr Fahrenkrog berichtet zudem, dass die Niederschriften zu spät geschrieben und somit den Gemeindevertretern auch zu spät zur Verfügung gestellt werden.
Die Reparatur des Spielplatzes Blomeweg sowie das montieren eines Vordaches an der „Villa Wiese“ sei noch nicht erledigt, Frau Bgm. Maaß ist noch in der Preisfindung.
Der Antrag für die Geschwindigkeitsreduzierung an der K31 wurde seitens des Amtes weiter an den Kreis Plön geleitet. Herr Fahrenkrog berichtet, dass der Antrag nicht ausreichend dokumentiert wurde.

Die Bürgermeisterin gibt den Wortlaut der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

Die Gemeindevertretung hat auf Empfehlung des Finanz-und Lenkungsausschusses den vorgelegten Wirtschaftsplänen der Kitas unter Berücksichtigung der dazu gefassten Einzelbeschlüsse zugestimmt.
Die Gemeindevertretung hat die Bürgermeisterin beauftragt, zusammen mit der Amtsverwaltung die wirtschaftlichste Lösung für die Schaffung einer ausreichenden Anzahl von Kinderbetreuungsplätzen für Probsteierhagener Kinder mit einer kostengünstigen Übergangslösung zu ermitteln, entsprechende Verträge zu verhandeln und für die notwendige Übergangslösung auch abzuschließen.
Die Gemeindevertretung erlässt eine Forderung in Höhe von insgesamt 2.451,68 €.

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner aus dem Publikum fragt, wer für die Reinigung der Kantsteine außerhalb der Gemeinde Probsteierhagen zuständig sei. Frau Bgm. Maaß erläuterte hierzu, dass die Gemeinde innerhalb der Ortschaft für die Reinigung zuständig sei, außerhalb der Ortschaft nicht.
Eine Reinigungsbürste hat der Bauhof bereits bestellt. Ob eine Fremdvergabe in Frage komme, müsste man klären.

Zudem wurde die Frage aus dem Publikum gestellt, wieso der Antrag auf Ruhebänke noch nicht gestellt worden ist. Frau Bgm. Maaß erklärte, dass es keine Grundstücke der Gemeinde seien, sodass dort keine Ruhebank aufgestellt werden kann.

Die 1. stellv. Bgm. Frau Pluhar fragte, ob die Gemeinde bereits eine Rückmeldung zum Schottergarten im Masurenring bekommen habe. Frau Bgm. Maaß teilte mit, dass die Info über den Schottergarten an das Bauamt des Kreies Plön weitergeleitet wurde, trotz einer bereits erfolgten Erinnerung es aber noch keine Rückmeldung gab.

TO-Punkt 5: Jahresrechnung 2022 der Gemeinde Probsteierhagen
Vorlage: PROBS/BV/115/2023

Die Haushaltsrechnung schließt wie folgt ab:

Soll-Einnahmen Gesamthaushalt: 5.668.048,15,-
Soll-Ausgaben Gesamthaushalt: 5.668.048,15,-

HH Plan Verwaltungshaushalt:

Soll–Einnahmen: 4.796.300,-	HH-Rechnung: 4.925.959,36,-
Soll-Ausgaben: 4.956.100,-	HH-Rechnung: 4.925.959,36,-

HH Plan Vermögenshaushalt:

Soll-Einnahmen: 776.900,-	HH-Rechnung: 742.088,79,-
Soll-Ausgaben: 776.900,-	HH-Rechnung: 742.088,79,-

Es ergibt sich ein saldierter Überschuss von 191.663,21,-€
Die Jahresrechnung beinhaltet über- und außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 53.386,31 €

Beschluss:

Gem. § 94 Abs. 3 GO beschließt die Gemeindevertretung die vorliegende Jahresrechnung 2022. Die entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 53.386,31 € werden gem. § 82 Abs. 1 GO genehmigt.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 6: Beschlussfassung zum Beitritt zur Klimaschutzagentur des Kreises Plön

Es gibt einen ersten Entwurf für einen Gesellschaftsvertrag. Ein Beitritt zur Agentur ist immer zum 01.04. und zum 01.10. eines Jahres möglich. Momentan sind 3,-€/Einwohner als Beitrag angedacht zuzüglich einen Anteil am Stammkapital von einmalig mindestens 1.000,-€. Eine Kündigung des Vertrages ist mit einer Kündigungsfrist von 15 Monaten aber erst nach drei Jahren möglich. Ein Einstieg ist auch später noch möglich.

Aufgrund einer größeren Diskussion über den Beitritt der Klimaschutzagentur im Kreis Plön GmbH beschließt die Gemeindevertretung den Beschluss zu vertagen.

TO-Punkt 7: Teilnahme an dem amtsweiten Projekt "Sprottenflotte" Vorlage: PROBS/BV/116/2023

Frau Bgm. Maaß berichtet, dass die Gemeinde die Möglichkeit hat, im Rahmen eines Förderprogrammes der KielRegion in Probsteierhagen eine Station der Sprottenflotte aufzustellen. Die Kosten belaufen sich auf 1.250,00 € abzüglich einer noch möglichen Förderung

durch den Kreis Plön. Das Förderprogramm ist auf 3 Jahre angelegt, ein Ausstieg ist jederzeit möglich, wenn sich das Fahrradleihsystem nicht bewährt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, zu den aus der anliegenden Präsentation ersichtlichen Bedingungen an dem Projekt Sprottenflotte teilzunehmen. Eine Evaluierung erfolgt nach einem Jahr.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 2	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Zufahrt seniorengerechtes Wohnen "Alte Dorfstraße"

Für die Erschließung der Gebäude Alte Dorfstraße (B-Plan 11) ist eine kombinierte Zu-und Abfahrt geplant. Die Erschließung erfolgt dann rückseitig zu den Häusern.

Vorteil: Verzicht auf eine weitere Zu- bzw. Abfahrt auf die Alte Dorfstraße.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung stimmt auf Empfehlung des Bau- und Umweltausschusses der Änderung der Erschließung zu.
2. Die Zufahrt bleibt privat.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Sachstand B- und F-Plan Feuerwehrgerätehaus

Frau Bgm. Maaß führt in die Thematik ein und teilt folgende Informationen mit:

Bürger*innen	Keine Einwendungen
LBV	Keine Bedenken, bei Einhaltung folgender Punkte: - Abstand von 20 m zur L 50 - Technische Ausbildung der Ein- und Ausfahrt muss mit LBV abgestimmt werden - Es darf kein Wasser auf die Straße geleitet werden - Kosten trägt die Gemeinde - Zufahrt ist eine kostenfreie Sondernutzung der

	L 50
Untere Naturschutzbehörde	- Variantenprüfung ist nachvollziehbar - Qualifizierte Eingriffs- Ausgleichsregelung im weiteren Planverfahren
Denkmalschutz	- Grün- oder Baudenkmale - Abstimmung mit dem Archäologischen Landesamt beim Bau beachten
Verkehrsbehörde	Keine Bedenken bei Einhaltung folgender Punkte: - Verkehrsrechtliche Anordnungen für Aufstellung von Schildern, nach Abschluss B-Plan-Verfahren Vorlage des Beschilderungskonzeptes
Landesplanung	Keine Bedenken, Variantenprüfung nachvollziehbar
Untere Wasserbehörde	Bedenken - Nachweis schadloser Abfluss und Reinigung Schmutzwasser fehlt - Niederschlagswasserentwässerungskonzept fehlt - Eventuell Anpassung der wasserrechtlichen Erlaubnisse erforderlich. Erst nach Erteilung der Erlaubnisse Zustimmung zum Vorhaben möglich. - A-RW I Nachweis erforderlich, Wasser möglichst nicht ableiten, sondern zurückhalten, z.B. mit Gründach, Versickerung, wassergebundene Befestigung von Stellplätzen

Zudem teilt Frau Bgm. Maaß mit, dass der Bauantrag noch gestellt werden muss.

Mit dem Architekten soll nun aus der Vorplanung eine Entwurfsplanung erstellt werden.

TO-Punkt 10: Planfeststellungsverfahren Hein Schönberg

Am 15.03.2022 hat die Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens für
die Reaktivierung der Bahnstrecke Kiel-Schönberg begonnen.
Die Unterlagen können im Amt Probstei oder auf der Internetseite https://planfeststellung.bob-sh.de/plan/akn-kiel-schoenberger-strand-pfa2 eingesehen werden. Die Pläne sind bis zum 14.04.23 einsehbar, eine Stellungnahme kann bis zum 15.05.2023 abgegeben werden.

Die Bau- und Umweltausschussmitglieder haben folgende Bedenken und Anregungen als Stellungnahme der Gemeinde erarbeitet:

1.Bahnhaltepunkt an der Lindenstraße:

- Entgegen der gegenüber der Gemeinde getätigten Zusage liegt kein Bus-Bahn-Konzept vor. Insofern kann seitens der Gemeinde Probsteierhagen nicht abgeschätzt werden, ob und wie die VKP den Bahnhaltepunkt an der Lindenstraße mit an den ÖPNV anschließt. Sofern eine Buswendeschleife nötig wird, bedarf es hierfür für Planung und Grundstücksankäufen einen großen zeitlichen Vorlauf. Sollte die Busverbindung von und nach Laboe ausgebaut werden, würde eine Bushaltestelle ausreichen. Für die Planung der Gemeinde ist es wichtig, hierzu eine Auskunft zu bekommen.
- Der Park und Ride Parkplatz sollte aus Lärmschutzgründen nordwestlich des zweiten Gleises angeordnet werden. Bei einer Einrichtung eines Parkplatzes südlich der Gleise müssten zudem viele Bäume gefällt werden.
- Aus den Unterlagen ist nicht ersichtlich, ob und für welche Ausstattungsgegenstände am Bahnhaltepunkt die Gemeinde zuständig ist. Auch hierzu werden Informationen benötigt.
- Mit Ausnahme des Haltepunktes in der Lindenstraße sind für alle anderen Haltepunkte Bodengutachten erstellt worden. Ein entsprechendes Bodengutachten ist bis zum Erörterungstermin vorzulegen.

2. Bauarbeiten

- Der während der Bauarbeiten auftretende Baulärm ist auf das Minimum zu beschränken. Die AVV Baulärm ist zu beachten und einzuhalten. Arbeiten sind ausschließlich im Tagzeitraum durchzuführen. Eine Eilbedürftigkeit für Nachtarbeiten ist angesichts der bisherigen Bauverzögerungen nicht zu erkennen. Dies gilt für alle Bautätigkeiten.
- Die durch die Bauarbeiten im Gemeindegebiet verursachten Straßenverunreinigungen sind umgehend zu beseitigen.

3. Umweltauswirkungen

- Seitens der Gemeinde Probsteierhagen wird gefordert, dass kein Betrieb mit verbrennungsmotorbetriebenen Fahrzeugen erfolgt.
- An den Böschungen und Freiflächen ist unter Verzicht einer Mutterbodenauflage eine Spontanvegetationsentwicklung zu ermöglichen entsprechend des gemeinsamen Leitfadens des LfU (vorher LLUR) und der AG Geobotanik in SH&HH e.V.: „https://umweltanwendungen.schleswig-holstein.de/nuis/upool/gesamt/naturschutz/spontanvegetation.pdf“
- Hinweis: Die Entwässerung der Bahnstrecke im Gemeindegebiet Probsteierhagen soll augenscheinlich über Gewässer in die Hagener Au erfolgen. Es wird darauf hin-

gewiesen, dass es sich hier um ein FFH-Gebiet handelt. Gegebenenfalls ist eine Vorreinigung der Bahnabwässer erforderlich.

- In Höhe des Regenrückhaltebeckens Trensahl kreuzt ein Gewässer die Bahntrasse. Der Durchlass darf nicht in seiner Funktion eingeschränkt werden. Gegebenenfalls ist der Durchlass zu erneuern.
- Im Bereich der Bahnstrecke und des Bahnhaltepunktes in Probsteierhagen gibt es Vorkommen von Rehwild, Fledermäusen, Zauneidechsen, Ringelnattern und Molchen.
  Als Brutvogelarten gibt es Fasane, Sperlinge und Zaunkönige. Der Artenschutzbeitrag sollte entsprechend ergänzt werden.

4. Bauhof Probsteierhagen

- Aus den vorgelegten Unterlagen ist ersichtlich, dass unmittelbar am Grundstück des Bauhofes Probsteierhagen (Hagener Weg 1, Prasdorf), ein Weg gebaut werden soll. Für eine vorgesehene Erweiterung des Bauhofes ist ein Abstand des Weges zur westlichen Grundstücksgrenze von mindestens 15 bis 20 m vorzusehen.

5. Bahnbetrieb

- Anders als im Lärmgutachten dargelegt, ist die Vorbelastung der Bahnstrecke mit Null anzusetzen, da die Strecke lediglich im Sommerhalbjahr und dann nur tagsüber an Wochenenden durch eine Museumsbahn genutzt wird. Demgegenüber erhöht sich künftig die Anzahl der Zugfahrten tags und nachts sowie der gefahrenen Geschwindigkeiten gegenüber dem jetzigen Zustand massiv. Es sind die Erhöhung der Lärm- und Erschütterungsimmissionen im Hinblick auf den Eigentums- und Gesundheitsschutz hinsichtlich des Erfordernisses zu treffender Schutzmaßnahmen in einem erneuten Gutachten zu betrachten.

Frau Bgm. Maaß bitte darum, Ideen und Vorschläge für die Stellungnahme, einzureichen.

TO-Punkt 11: Nutzungsordnung Hagener Schuppen

Für die Nutzung des Hagener Schuppens ist im Generationen-, Sozial und Kulturausschuss ein Entwurf für eine Nutzungsordnung ausgearbeitet worden. Der Hagener Schuppen soll für kleine Veranstaltungen, Kurse, kleine Feierlichkeiten, Kunstausstellungen und Sitzungsräumlichkeit genutzt werden.
In der Nutzungsordnung wird die Nutzung und die Kosten für die Nutzung festgelegt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt auf Empfehlung des Generationen,-Sozial- und Kulturausschusses die Nutzungsordnung für den Hagener Schuppen entsprechend des vorgelegten Entwurfes.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 12: Bekanntgaben Bürgermeisterin

1.Sachstand Brücke:

Frau Bgm. Maaß teilt mit, dass das Vermessungsbüro vor Ort war. Der Förderbescheid wurde bis 10/2023 verlängert. Der Bau soll jedoch bis 07/2023 fertig sein.

2. Sachstand Kommunaler Wärmplan:

Frau Bgm Maaß erzählt, dass nach einem Gespräch die Klimaschutzmanagerin des Kreises Plön einen Förderantrag für den Wärmeplan der Gemeinde Probsteierhagen gestellt hat.
Es gibt eine 90 % Förderquote.
Frau Bgm. Maaß hat bei einigen Firmen eine allgemeingehaltene Voranfrage zur Kostenermittlung gestellt. Das Kostenspektrum belief sich dabei zwischen 30.000,00 € und 80.000,00 €.

3. Sachstand Jugendbeirat:

Für den Jugendbeirat wurde in der Vergangenheit ein Aufruf gestartet. Zu diesem Termin sind nach Mitteilung von Frau Bgm. Maaß zwei Jugendliche erschienen, die an der Arbeit im Jugendbeirat sehr interessiert waren.
Die 1. stellvertretende Bgm. Pluhar teilte mit, dass 2 weitere weibliche Interessentinnen gefunden worden sind, wovon ein Mädchen in Schönberg zur Schule geht, wo es bereits einen Jugendbeirat gibt, sodass dort Informationen über die Arbeit im Jugendbeirat eingeholt werden können.
Es soll ein erneuter Aufruf gestartet werden.

4. Konstituierende Sitzung am 21.06.2023:

Frau Bgm. Maaß erzählt, dass dies die letzte Sitzung mit den Gemeindevertretern sei. Nach der Kommunalwahl findet am 21.06.2023 die nächste Sitzung der Gemeindevertretung mit neuen Mitgliedern statt.

TO-Punkt 13: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Die Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	9

Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

gesehen:

Angela Maaß - Bürgermeister -	Jana Kohrt - Protokollführer -	Sönke Körber - Amtsdirektor -